

Av Auer

e book

Alfred Bleicher (Hg.)/Stephanie Halman

ALPHABETISIERUNGS- KURS *Sekundarstufe I*

Materialien für den
Schriftspracherwerb – Wortebene



Mit Kopiervorlagen

GRATIS-DOWNLOADS für das Fach Deutsch

Sichern Sie sich 2 originelle, komplett
ausgearbeitete Unterrichtsstunden, die aus
dem Stegreif in maximal 5 Minuten vor-
bereitet sind – ideal für Vertretungsstunden.



Download der Gratis-Materialien unter
www.auer-verlag.de/06644DK1



1. Auflage 2018

© 2018 Auer Verlag, Augsburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werks ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Auer Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Covergestaltung: annette frosch konzeption und design, Berlin
Umschlagfoto: shutterstock, Vektorgrafik 369632450, Katty 2016
Illustrationen: Steffen Jähde, Stefan Lohr
Satz: Fotosatz H. Buck, Kumhausen
ISBN 978-3-403-37834-1
www.auer-verlag.de

Vorwort	4
Didaktisch-methodische Hinweise	
• Symbolerklärungen	5
• Stifthaltung und Schreibrichtung	6
• Buchstabeneinführung	6
• Allgemeine Tipps	7
• Artikulationsbeispiel	8
• Tafelbild	9
<hr/>	
Hilfe- und Lernkarten	
• Was bedeuten die Symbole?	10
• Anlauttabelle	11
Vorübungen	12
Buchstabengruppen	
1. Buchstabengruppe I: M, A, I, O, L, T	
• Buchstaben einzeln	14
• Übungen	20
2. Buchstabengruppe II: E, Ei, R, S, W, G	
• Buchstaben einzeln	22
• Übungen	28
3. Buchstabengruppe III: U, Au, D, N, H, Ch	
• Buchstaben einzeln	30
• Übungen	36
4. Buchstabengruppe IV: Eu, B, F, C, J, V	
• Buchstaben einzeln	38
• Übungen	44
5. Buchstabengruppe V: K, P, Ä, Ö, Ü, Sch	
• Buchstaben einzeln	46
• Übungen	52
6. Buchstabengruppe VI: X, Y, Z, Qu, St, Sp	
• Buchstaben einzeln	54
• Übungen	60
7. Buchstabengruppe VII: ie, tz, ng, Pf, ß, ck	
• Buchstaben einzeln	62
• Übungen	68
Lernspiele	70

Der vorliegende Band „Alphabetisierungskurs Sekundarstufe I“ enthält speziell für die Sekundarstufe I aufbereitete und sofort einsetzbare, selbsterklärende Kopiervorlagen zum Erwerb der Schriftsprache für Schüler¹ ohne Deutschkenntnisse.

Jugendliche, die nicht in Deutschland aufgewachsen sind, werden nicht nur beim Zweitspracherwerb, sondern auch beim Erlernen der lateinischen Schrift als Zweitschrift unterstützt. Bei der inhaltlichen Gestaltung dieses Bandes wurde bewusst auf die jugendliche Zielgruppe geachtet.

Die Materialien lassen sich sowohl im Klassenverband (DaZ-Klassen und Übergangsklassen) als auch in der Einzelförderung einsetzen.

Wiederkehrende, einfache Aufgabenformate lassen Ihre Schüler systematisch die lateinischen Buchstaben erlernen. Die Arbeitsaufträge sind stets selbsterklärend. Dies ermöglicht Ihren Schülern auch in heterogenen Lerngruppen von Beginn an ein autonomes Arbeiten.




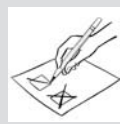

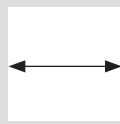

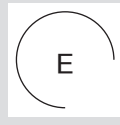



Der Band ist in sieben Buchstabengruppen gegliedert. Jede Buchstabengruppe wird nach demselben Prinzip eingeführt und vertieft.

Motivierende Lernspiele, die aus dem Alltag bekannt sind, geben Ihren Schülern die Möglichkeit, die erlernte Schriftsprache vertiefend anzuwenden.







¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Schüler immer auch die Schülerin gemeint, ebenso verhält es sich bei Lehrer und Lehrerin etc.

Symbolerklärungen

Die **Arbeitsaufträge** sind in dem kompletten Band allein mit Symbolen dargestellt. Führen Sie Ihre Schüler in die Bedeutung der Symbole ein, bevor sie mit dem Alphabetisierungskurs beginnen.





	Vorgelesenes hören		im Wörterbuch nachschlagen
	nachspuren mit dem Zeigefinger		ankreuzen
	nachspuren mit dem Stift		verbinden
	lesen		einkreisen
	schreiben		einprägen
	eigene Wörter zeichnen		

Beim Erwerb der deutschen Sprache ist von Anfang an darauf zu achten, dass die Schüler die Nomen mit ihrem jeweiligen Artikel lernen und immer das **Nomen samt Artikel** nennen. Hierbei kann das bei den Jugendlichen bekannte Spiel „Stein – Schere – Papier“ sehr hilfreich sein. Stein steht für den männlichen Artikel „der“, Schere für den weiblichen Artikel „die“ und Papier für den neutralen Artikel „das“. Alle drei Artikel können stets sowohl von Ihnen als Lehrkraft als auch von den Schülern mit den gängigen Gesten visualisiert werden. Es bietet sich an, diese Handzeichen langfristig in den allgemeinen Unterricht zu integrieren.

	=		=	der
	=		=	die
	=		=	das

Stifthaltung und Schreibrichtung

Sowohl Links- als auch Rechtshändern sollte vor dem eigentlichen Schriftspracherwerb die **korrekte Stifthaltung** verbildlicht werden. Folgende Darstellung dient der Demonstration:

Linkshänder		Rechtshänder	
			
RICHTIG	FALSCH	RICHTIG	FALSCH

Bei der Buchstabeneinführung zeigen die Pfeile jeweils die **korrekte Schreibrichtung** an. Gerade bei Jugendlichen, die in einer Schrift alphabetisiert wurden, die von rechts nach links geschrieben wird, ist auf die Einhaltung der lateinischen Schreibrichtung zu achten.

Zum Trainieren des Schreibflusses eignen sich vor allem **Nachspurübungen**, die nicht nur in Form von konkreten Buchstaben, sondern auch durch „Linienführung“ realisiert werden können. Nachspurübungen sollten während der kompletten Alphabetisierungsphase eingesetzt werden. Beim Nachspuren ist darauf zu achten, dass ein Schreibfluss ohne Absetzen des Stiftes entsteht.

Buchstabeneinführung

Eine **Buchstabengruppe** besteht aus sechs Buchstaben, die zunächst einzeln und Zeile für Zeile eingeführt werden. Jedem Buchstaben ist ein Wort mit Bild zugeordnet. Die Bilder finden sich auch in der **Anlauttabelle** (siehe S. 11).

Auf den Arbeitsblättern sind weitere **leere Kästchen** abgebildet, die die Schüler mit eigenen Wörtern und selbst gezeichneten Bildern passend zu dem jeweiligen Buchstaben füllen können. Bei der **Lautierung** ist darauf zu achten, dass die Buchstaben mit ihrem Lautnamen eingeführt werden. Buchstabennamen sollten grundsätzlich vermieden werden.

Erklärung: <m> statt , <k> statt <ka>

Hinweise zur Einführung einzelner Buchstaben:

Ch ch

Hier muss beachtet werden, dass sich das Geschriebene vom Gesprochenen unterscheidet. In diesem Kurs wird lediglich das ch im Wortinneren bzw. am Wortende thematisiert.

Das Ch am Anfang eines Wortes sollte erst in einer späteren Stufe eingeführt werden, da hier das Ch unterschiedlich ausgesprochen wird:

- als k-Laut: Christbaum, Chor
- als tsch-Laut: Chili, Chat
- als sch-Laut: Chef, Chance

X x, Y y

In der deutschen Sprache gibt es nur sehr wenige Wörter, die mit einem X oder Y beginnen (meist Namen). Somit wurden lediglich in der Anlauttabelle Wörter verwendet, die mit diesen Buchstaben beginnen. Bei den Übungen wird auf Wörter zurückgegriffen, die diese Buchstaben im Wortinneren enthalten.

ie, tz, ng, ck

In der deutschen Sprache gibt es keine Wörter, die mit diesen Buchstabenkombinationen beginnen. Daher wurde die Großschreibung nicht thematisiert.

Bei der Aussprache von ck muss darauf geachtet werden, dass c und k nicht getrennt artikuliert, sondern als hartes k ausgesprochen werden.

Allgemeine Tipps

Die Anlauttabelle (siehe S. 11) hilft nicht nur beim Lesen, sondern auch beim Schreiben unbekannter Wörter. Jeder Schüler erhält zu Beginn des Alphabetisierungskurses die vollständige Anlauttabelle. Der neu eingeführte Buchstabe wird von den Schülern jeweils in der Anlauttabelle gesucht und gegebenenfalls farbig markiert.

- Tipp: Um eine dauerhafte Lernhilfe anzubieten, kopieren Sie die Anlauttabelle für Ihre Schüler zusätzlich im Format DIN A5. Die Schüler können sich so einen „Spickzettel“ gestalten, der z. B. einmal gefaltet im Federmäppchen untergebracht werden kann.
- Tipp: Zur Visualisierung des Lernfortschritts können Sie eine auf DIN A3 vergrößerte leere Anlauttabelle im Klassenzimmer aufhängen. Erlernen die Schüler einen neuen Buchstaben, wird dieser samt Bild an der entsprechenden Stelle in der Anlauttabelle ergänzt.

Die Arbeit mit dem **Wörterbuch** kann begleitend stattfinden. Wichtig ist, dass die Schüler hier mit einem bilingualen Wörterbuch arbeiten. Dabei sollte für jeden Schüler ein bilinguales Wörterbuch mit seiner jeweiligen Erstsprache zur Verfügung stehen. Auf diese Weise wird einerseits der Umgang mit einem Wörterbuch trainiert, andererseits lernen die Schüler so die Abfolge des deutschen ABCs.

- Tipp: Sie sollten ausreichend Zeit einplanen, um den Einsatz eines Wörterbuchs zu schulen.

Um einen langfristigen Lernerfolg zu erzielen, sollten die verschiedenen Aufgabenformen mit **weiterführenden Übungen** vertieft werden.

- Tipp: Haben Sie für Freiarbeitszeiten, Wochenplanaufgaben, spezielle Übungsphasen o. Ä. stets vorbereitete Arbeitsblätter mit speziellen Übungszeilen parat.

Bei **Linkshändern** muss eine Kollision mit dem Ellbogen des Rechtshänders am Arbeitsplatz vermieden werden. Zudem sollten die Lichteinstrahlung und der daraus resultierende Schattenwurf beachtet werden.

Artikulationsbeispiel

Das folgende Artikulationsbeispiel kann auf jeden Buchstaben übertragen werden.

		Artikulation	Medien
Einstimmung	<i>Nachspuren</i>	Zum Buchstaben M/m passende Nachspurübungen: <ul style="list-style-type: none"> • Zick-Zack • Bögen • gerade Linien • ... 	Arbeitsblatt S. 14, Tafel
Hinführung	<i>Sprechen, Hören</i>	Bildimpuls: Familie beim Abendessen → Bildbeschreibung, Sprech Anlass schaffen → Lehrer: „ Mmmm (das Essen schmeckt lecker)!“ Oder: Bild zum Leitbegriff des Buchstabens	Bild, Beamer/Whiteboard/Overheadprojektor
Zielangabe		Lehrer: „Wir lernen heute den Buchstaben M/m kennen!“	
Erarbeitung	<i>Sprechen, Gestalten, Schreiben</i>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Buchstabenpräsentation an der Tafel (Verortung in der Anlauttabelle, Chorsprechen) 2. Nachspuren des neuen Buchstabens auf dem Arbeitsblatt 3. M/m in die Luft zeichnen (Lehrer als Vorbild an der Tafel) 4. Buchstabengestaltung und Präsentation: <ul style="list-style-type: none"> • Plakat • mit Steinen legen • Sandkasten • ... 5. Schreiben des Buchstabens auf dem Arbeitsblatt (auf Zeilen) 	Bildkarten, Wortkarten, Buchstabenkarten, Anlauttabelle Arbeitsblatt S. 14 Plakate, Stifte, Muggelsteine/Steine, Sandkasten, Kreide o. Ä. Arbeitsblatt S. 14
Sicherung	<i>Sprechen</i>	Verortung des Buchstabens M/m in der großen Anlauttabelle (Poster, das im Klassenzimmer aushängt) und mehrfaches Chorsprechen	Anlauttabelle als Poster, Bildkarten, Buchstabenkarten
Vertiefung	<i>Lesen</i>	Markieren des Buchstabens M/m in fünf unterschiedlichen Wörtern an der Tafel Hausaufgabe: „Finde/Fotografiere weitere Wörter, die ein M/m beinhalten.“ (im Schulhaus, auf der Straße, beim Einkaufen ...)	Tafel, Wörter Handy, Fotoapparat